

Sicherheitsdatenblatt Seite 1/7

Sicherheitsdatenblatt
gemäß EG-Richtlinie 91/155/EWG
Stand vom: 30.06.2007

1. Stoff- / Zubereitungs- und Firmenbezeichnung

Bezeichnung des Stoffes oder der Zubereitung

Artikelbezeichnung:
Dimethylanilin

Verwendung des Stoffes/der Zubereitung
Chemikalie für verschiedene Anwendungen.

Firmenbezeichnung:
SysKem Chemie GmbH
Am Elisabethheim 68b
42111 Wuppertal
Tel.: +49 (0) 202/3702385

Notrufnummer:
030/19240 Giftinformationszentrale Berlin

2. Zusammensetzung / Angaben zu den Bestandteilen

Chemische Charakterisierung:
N,N-Dimethylanilin
CAS-Nummer: 121-69-7
EG-Nummer: 204-493-5
EG-Index-Nummer: 612-016-00-0
Synonyme:
Dimethylaminobenzol.

3. Mögliche Gefahren

Gefahrenbezeichnung:

T Giftig

N Umweltgefährlich

Besondere Gefahrenhinweise für Mensch und Umwelt:

R 23/24/25 Giftig beim Einatmen, Verschlucken und Berührung mit der Haut

R 40 Verdacht auf krebserzeugende Wirkung

R 51/53 Giftig für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben

4. Erste-Hilfe-Maßnahmen

Nach Einatmen:

Frischlucht. Ggf. Gerätebeatmung. Sofort Arzt hinzuziehen.

Nach Hautkontakt:

Mit reichlich Wasser abwaschen. Kontaminierte Kleidung entfernen. Sofort Arzt hinzuziehen.

Nach Augenkontakt:

Mit reichlich Wasser bei geöffnetem Lidspalt ausspülen. Augenarzt hinzuziehen.

Nach Verschlucken:

Sofort viel Wasser trinken lassen, Erbrechen auslösen. Sofort Arzt hinzuziehen.

5. Maßnahmen zur Brandbekämpfung

Geeignete Löschmittel:

Pulver, Schaum, Sprühwasser.

Besondere Gefahren:

Brennbar. Explosionsfähige Gemische mit Luft sind schon bei Normaltemperaturen möglich. Im Brandfall

Entstehung gefährlicher Brandgase oder Dämpfe möglich. Im Brandfall können entstehen:

Stickstoffoxide.

Spezielle Schutzausrüstung bei der Brandbekämpfung:

Aufenthalt im Gefahrenbereich nur mit umluftunabhängigem Atemschutzgerät. Hautkontakt durch Einhalten eines Sicherheitsabstandes oder Tragen geeigneter Schutzkleidung vermeiden.

Sonstige Hinweise:

Entweichende Dämpfe mit Wasser niederschlagen. Eindringen von Löschwasser in Oberflächengewässer oder Grundwasser vermeiden.

6. Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen:

Dämpfe/Aerosole nicht einatmen. Substanzkontakt vermeiden. In geschlossenen Räumen für Frischluft sorgen.

Umweltschutzmaßnahmen:

Nicht in die Kanalisation gelangen lassen.

Verfahren zur Reinigung / Aufnahme:

Mit flüssigkeitsbindendem Material (Sand, Kieselgur, Universalbinder) aufnehmen. Der Entsorgung zuführen.

Nachreinigen.

7. Handhabung und Lagerung

Handhabung:

Hinweise zum sicheren Umgang:

Arbeiten unter Abzug vornehmen. Stoff nicht einatmen. Entwicklung von Dämpfen/Aerolen vermeiden.

Lagerung:

Dicht verschlossen, an gut belüftetem Ort. Nur für Fachkundige zugänglich. Bei +15 °C bis +25 °C.

8. Expositionsbegrenzung und persönliche Schutzausrüstung

Zusätzliche Hinweise zur Gestaltung technischer Anlagen:

Keine weiteren Angaben, siehe Punkt 7.

Bestandteile mit arbeitsplatzbezogenen, zu überwachenden Grenzwerten:

Sicherheitsdatenblatt Seite 3/7

EG:

Name:

N, N-Dimethylanilin

Krebserzeugend:

C 3: Beim Menschen möglicherweise krebserzeugend

TRGS 900:

Name:

N, N-Dimethylanilin

Werte:

5 ml/m³

25 mg/m³

Spitzenbegrenzung:

4 Überschreitungsfaktor 4-fach in 15 min.

Hautresorption:

H (Gefahr der Hautresorption)

Zusätzliche Hinweise:

Als Grundlage dienen die bei der Erstellung gültigen Listen.

Persönliche Schutzausrüstung:

Körperschuttmittel sind in ihrer Ausführung in Abhängigkeit von Gefahrstoffkonzentration und -menge arbeitsplatzspezifisch auszuwählen. Die Chemikalienbeständigkeit der Schuttmittel sollte mit deren Lieferanten abgeklärt werden.

Atemschutz:

Erforderlich bei Auftreten von Dämpfen/Aerosolen. Filter A.

Augenschutz:

Dichtschießende Schutzbrille.

Handschutz:

Bei Vollkontakt:

Handschuhmaterial:

Butylkautschuk

Schichtstärke:

0,7 mm

Durchbruchzeit:

> 480 min.

Bei Spritzkontakt:

Handschuhmaterial:

Naturalatex

Schichtstärke:

0,6 mm

Durchbruchzeit:

> 60 min.

Die einzusetzenden Handschuhe müssen den Spezifikationen der EG-Richtlinie 89/686/EWG und der sich daraus ergebenden Norm EN734 genügen. Diese Empfehlung gilt nur für das im Sicherheitsdatenblatt genannte Produkt, das von uns geliefert wird und den von uns angegebenen Verwendungszweck. Bei der Lösung in oder bei der Vermischung mit anderen Substanzen und bei von der EN374 abweichenden Bedingungen, müssen Sie sich an den Lieferanten von CE-genehmigten Handschuhen wenden.

Körperschutz:

Arbeitsschutzkleidung.

Angaben zur Arbeitshygiene:

Kontaminierte Kleidung sofort wechseln. Vorbeugender Hautschutz. Nach Arbeitsende Hände und Gesicht waschen. Arbeiten unter Abzug vornehmen. Stoff nicht einatmen. Keinesfalls am Arbeitsplatz essen oder

trinken.

9. Physikalische und chemische Eigenschaften

Form: Flüssig

Farbe: Gelb

Geruch: Aminartig

pH-Wert (bei 20 °C, 1,2 g/l): 7,4

Viskosität (dynamisch; bei 30 °C): 1,20 mPa*s

Schmelztemperatur: 2,5 °C

Siedetemperatur: 192-195 °C

Zündtemperatur: 370 °C

Flammpunkt: 75 °C

Explosionsgrenzen

Untere: 1,2 Vol.-%

Obere: 7 Vol.-%

Dampfdruck (bei 20 °C): 0,53 hPa

Relative Dampfdichte: 4,17

Dichte (bei 20 °C): 0,96 g/cm³

Löslichkeit in Wasser (bei 20 °C): 1,2 g/l

Log P(o/w) (bei 20 °C): 2,31 (experimentell)

10. Stabilität und Reaktivität

Zu vermeidende Bedingungen:

Starke Erhitzung.

Zu vermeidende Stoffe:

Heftige Reaktionen möglich mit: Oxidationsmittel, Säuren, Säurehalogenide, Anhydride, Halogene, Nitrite, Salpetrige Säure.

Gefährliche Zersetzungsprodukte:

Bei Brand: siehe Kapitel 5.

Weitere Angaben:

Lichtempfindlich. In dampf-/gasförmigen Zustand mit Luft explosionsfähig.

11. Angaben zur Toxikologie

Akute Toxizität:

Einstufungsrelevante LD/LC 50-Werte:

LC50 (inhalativ, Ratte): > 5,1 mg/l.

LD50 (dermal, Kaninchen): 1700 mg/kg.

LD50 (oral, Ratte): 1120 mg/kg.

LDL0 (oral, Mensch): 50 mg/kg.

Spezifische Symptome im Tierversuch:

Test auf Augenreizung (Kaninchen):

Reizungen.

Test auf Hautreizungen (Kaninchen):

Leichte Reizungen.

Die uns zur Verfügung stehenden Literaturdaten decken sich nicht mit der von der EG vorgeschriebenen Kennzeichnung. Der EG liegen Dossiers vor, die nicht veröffentlicht sind.

Subakute bis chronische Toxizität:

Sicherheitsdatenblatt Seite 5/7

Der Verdacht auf krebserzeugende Wirkung bedarf weiterer Abklärung.

Bakterielle Mutagenität:

Ames-Test: negativ.

Weitere toxikologische Hinweise:

Nach Einatmen von Dämpfen/Aerosolen:

Gefahr der Resorption.

Nach Hautkontakt:

Gefahr der Resorption. Leichte Reizerscheinungen.

Nach Augenkontakt:

Reizungen.

Nach Verschlucken:

Übelkeit, Erbrechen, Gewichtsverlust, Cyanose, Resorption.

Sonstige Hinweise:

Für aromatische Amine allgemein gilt: Systemische Wirkung: Methämoglobinämie mit Kopf-schmerzen, Herzrhythmusstörungen, Blutdruckabfall, Atemnot und Krämpfen, Leitsymptom: Zyanose (Blaufärbung des Blutes).

Weitere Angaben:

Das Produkt ist mit der bei Chemikalien üblichen Vorsicht zu handhaben.

12. Angaben zur Ökologie

Biologischer Abbau:

Biologische Abbaubarkeit: > 90 % /28 d Zahn-Wellens-Test. Gut eliminierbar.

Biologisch abbaubar.

Verhalten in Umweltkompartimenten:

Schwach bioakkumulativ (BCF < 30).

Verteilung: log P(o/w): 2,31 (20 °C) (experimentell).

Ein nenneswertes Bioakkumulationspotential ist nicht zu erwarten (log P(o/w) 1-3).

Ökotoxische Wirkungen:

Giftig für Wasserorganismen. Kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben.

Fischtoxizität:

Pimephales promelas LC50: 65,6 mg/l /96 h.

Daphnientoxizität:

Daphnia magna EC50: 5 mg/l /48 h.

Algentoxizität:

Desmodesmus subspicatus IC50: 340 mg/l /96 h.

Bakterientoxizität:

Photobacterium phosphoreum EC50: 13,6 mg/l /30 min. Microtox-Test.

Weitere Angaben zur Ökologie:

BSB 10 % von ThSB /5 d. CSB 96 % von ThSB. ThSB: 2.640 mg/g.

Bei sachgemäßer Einleitung keine Störungen bei adaptierten biologischen Kläranlagen zu erwarten.

Nicht in Gewässer, Abwasser oder Erdreich gelangen lassen.

13. Hinweise zur Entsorgung

Produkt:

Empfehlung:

Darf nicht zusammen mit Hausmüll entsorgt werden. Muß unter Beachtung der behördlichen Vorschriften einer Sonderbehandlung zugeführt werden.

Abfallschlüsselnummer:

Sicherheitsdatenblatt Seite 6/7

Die Zuordnung der Abfallschlüsselnummern ist entsprechend der EAK-Verordnung branchen- und prozeßspezifisch durchzuführen.

Leere Verpackungen:

Empfehlung:

Entsorgung gemäß den behördlichen Vorschriften.

14. Angaben zum Transport

Straße und Eisenbahn ADR, RID:

UN 2253 N,N-Dimethylanilin, 6.1, II

Binnenschiff ADN, ADNR:

Nicht geprüft.

See IMDG-Code:

UN 2253 N,N-DIMETHYLANILINE, 6.1, II

EmS: F-A S-A

Luft CAO, PAX:

N,N-DIMETHYLANILINE, 6.1, UN 2253, II

15. Vorschriften

Kennzeichnung nach EWG-Richtlinien:

Das Produkt ist nach EG-Richtlinien / GefStoffV eingestuft und gekennzeichnet.

Kennbuchstabe und Gefahrenbezeichnung des Produktes:

T Giftig

N Umweltgefährlich

R-Sätze:

23/24/25 Giftig beim Einatmen, Verschlucken und Berührung mit der Haut

40 Verdacht auf krebserzeugende Wirkung

51/53 Giftig für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben

S-Sätze:

28 Bei Berührung mit der Haut sofort abwaschen mit viel Wasser

36/37 Bei der Arbeit geeignete Schutzhandschuhe und Schutzkleidung tragen

45 Bei Unfall oder Unwohlsein sofort Arzt zuziehen (wenn möglich, dieses Etikett vorzeigen)

61 Freisetzung in die Umwelt vermeiden. Besondere Anweisungen einholen / Sicherheitsdatenblatt zu Rate ziehen

EG-Nummer:

204-493-5 (EG-Kennzeichnung)

Deutsche Vorschriften:

Wassergefährdungsklasse:

WGK 2 (wassergefährdend) VwVwS Anh. 2 KennNr. 1152

Lagerklasse VCI:

6.1 A

Merkblatt BG-Chemie:

M050 Umgang mit Gefahrstoffen

Störfallverordnung Nr.:

2

9b

Beschäftigungsbeschränkungen:

Beschäftigungsbeschränkungen für Jugendliche nach § 22 JArbSchG beachten!

Beschäftigungsbeschränkungen für werdende und stillende Mütter nach §§ 4 und 5 MuSchRiV beachten!

16. Sonstige Angaben

Die Angaben basieren auf dem heutigen Stand der Kenntnisse. Sie sollen unsere Produkte im Hinblick auf Sicherheitserfordernisse beschreiben und haben somit nicht die Bedeutung, bestimmte Eigenschaften zuzusichern. Bestehende Gesetze und Bestimmungen sind vom Empfänger unseres Produktes in eigener Verantwortung zu beachten.

(Ende)